



Best-Cases Wochenmärkte 2024

5 ausgewählte Beispiele neuer Konzepte mit dem Fokus
auf kleinere Städte und Gemeinden



Südlicher
Oberrhein

Melanie Gehl-Moser

Dezernatsleitung Stadtverwaltung
Waldkirch

Stadtmarketing und Wirtschaftsförderung

Best-Case Waldkirch



Wochenmarkt in Waldkirch – Verwalten und Gestalten geht gemeinsam



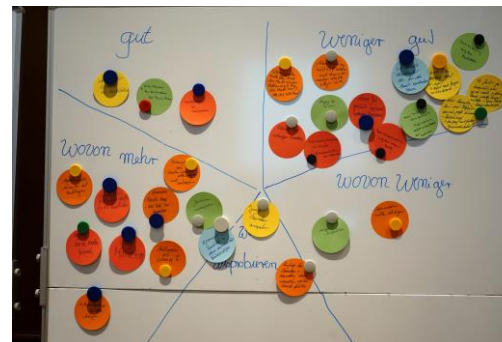
Förderprogramm IHK „Zukunftssichere Innenstadt“

- | 6 Monate Unterstützung durch Herrn Kaiser von der IHK
- | Regelmäßige Lenkungsleistreffen
- | Einbindung verschiedener Interessensgruppen im Prozess
- | Wochenmarkt als Schwerpunkt



Maßnahmen, die den Wochenmarkt betreffen:

- | Befragung Marktbeschicker
Gesamtzufriedenheit mit 3,32 von 4 Punkten sehr gut
Aber auch einige Punkte, die verbessert werden sollten
- | Rundgang Oberbürgermeister
- | Treffen Marktbeschicker und Stadtverwaltung
- | Verankerung des Themas Innenstadt und Wochenmarkt im Leitbild der Stadt



Bewerbung Wochenmarkt: Portraits und Ortseingangsbanner



Waldkircher Wochenmarkt lokal und nah

Zwei Beispiele für ein nachhaltiges, lokales, saisonales Angebot

Waldkirch. Von allen Aspekten, die bei der Umfrage im Rahmen der IHK-Innenstadtberatung zur Attraktivität der Innenstadt in Waldkirch bewertet wurden, schnitt der Wochenmarkt weit überdurchschnittlich ab. In einer Pressemitteilung der Stadt Waldkirch werden unter anderem zwei Obst- und Gemüsebetriebe vorgestellt.

Dazu trägt auch Franz Wehrle vom Müllerhof in Saggental bei. Er ist seit rund 18 Jahren am Mittwoch und Samstag auf dem Wochenmarkt. Seit einiger Zeit betreuen seine Schwester und eine Angestellte den Stand, an dem es Obst, Gemüse, Eier und Nudeln gibt. Die Eier sind aus der eigenen Legehennenhaltung. „Die Nudeln daraus lassen wir herstellen“, erklärt Franz Wehrle.

65 Hektar landwirtschaftliche Fläche und sechs Hektar Wald gehören zu seinem Betrieb. „Von der gesamten Fläche sind zwei bis drei Hektar für Obst und Gemüse vorgesehen; im Winter sind dem Schwerpunkt Lauch und Feldsalat, im Sommer Erdbeeren und sonstiges Gemüse. Um ein breites Angebot lokal angebauten Obstes und Gemüses verkaufen zu können, tauscht er sich mit zwei weiteren regionalen Erzeugern aus. Was er nicht hat, bekommt er von den anderen, dafür bekommen sie Ware vom Müllerhof. „Der Waldkircher Wochenmarkt ist ein wichtiges Standbein für unseren Betrieb. Wir sind immer bestrebt, den Kunden gesunde und geschmackvolle Ware anzubieten“, betonte Wehrle auf Pressemitteilung der Stadtverwaltung.

Ein weiteres großes regionales Angebot ist am Stand des Franz-Xaver-Hofs aus Buchholz zu finden. Wir, der Franz-Xaver-Hof, sind Marktbesucher in der vierten Generation“, berichtet Anita Schwehrschüssele. Bereits Maria Schwehr-



Am Stand des Franz Xaver Hofs gibt es von Beeren über Säfte bis hin zur Suppe alles, was das Herz begehrt. Fotos: Stadt Waldkirch



Am Stand von Franz Wehrle gibt es frisches Obst, Gemüse, Eier und Nudeln.

ging ihrer Mutter zur Hand als sie noch mit der Marktschneise auf den Wochenmarkt ging. Das prägte sie so sehr, dass sie erst mit 79 Jahren wegen einer Hüftoperation nicht mehr auf „ihren Markt“ gehen konnte.

Mittlerweile betreuen Erika Laule und Agnes Bayer bereits wieder viele Jahre lang am Mittwoch und Samstag mit Herzblut den Waldkircher Wochenmarkt. 1989 übernahmen Anita Schwehr-Schüssele und ihr Mann Andreas Schüssele den Hof. So wurde immer wieder das Sortiment an-

gepasst und erweitert. „Im Vordergrund stehen immer noch Beeren, Obst, Salate Gemüse und das Wein-gut. Was nicht verkauft wird, wird zu hochwertigen Fruchtaufstrichen, Suppen, Säften, Sirupen und vielem mehr verarbeitet“, so Schwehrschüssele. Ein besonderes Highlight ist auch das reiche Blumenangebot.

Zwei Beispiele von Marktbesuchern, die für regionale, hochwertige Produkte stehen und froh sind, ihren Marktstand als sicheres Standbein ihres Betriebes zu haben.

Badische Zeitung

Badische Zeitung
Ertel Samstag, 2. September 2023
https://www.badische-zeitung.de/waldkirch/weniger-marktbesucher



Die Waldkircher lieben ihren Wochenmarkt. Doch an Nicht-Markttagen ist es manchmal recht ruhig in der Stadt.

„Es sind weniger Marktbesucher“

Der Wochenmarkt ist einer der wichtigsten Frequenzbringer für Waldkirchs Innenstadt. Viele Besucher kommen seit Jahren – einige am Mittwoch, andere am Samstag. Doch Nachfolger sind schwer zu finden.

von Felix Leschke-Schubert

WALDKIRCH Die weiteste Anleihe dürfte Mély Châtelin haben. Er betreibt seinen Kiosk von Baurenböden aus dem Elsass, aus Lotringen und der Franche-Comté. Seit fünf Jahren ist er fast ausschließlich der Stadt bereit auf dem Wochenmarkt am Waldkircher Marktplatz. Immer mittwochs baut er seinen Stand auf, ab Ende-September auch samstags.

Auch Claudia Malchenzka von der Bio-Gartenwelt aus Teningen ist an beiden Tagen in Waldkirch. Wer sich mit ihr unterhalten will, muss warten: Ein stetiger Kundenzstrom beschäftigt sie auch an einem Mittwoch. „Das ist nicht immer so“, sagt sie, für einen Mittwoch ist das Ergebnis der Innenstadtbefragung unentwärtig: Die Waldkircher lieben ihren Wochenmarkt. Er bringt Woche für Woche viele Menschen in die Innenstadt und wird in der historischen Kulisse



Fährt weit nach Waldkirch: Mély Châtelin.

Marktbesucher geworden, einige Altäre haben aufgehört“, sagt sie. Gleichzeitig werde das Angebot von den Waldkirchern aber sehr gut angenommen. Malchenzka-Eindruck wird durch die Ergebnisse der Innenstadtbefragung untermauert: Die Waldkircher lieben ihren Wochenmarkt. Er bringt Woche für Woche viele Menschen in die Innenstadt und wird in der historischen Kulisse

gleichzeitig als attraktiv wahrgenommen. 54 Prozent der Befragten haben angegeben, zum Einkäufen in die Innenstadt gekommen zu sein. Aus dem Umland waren es 45 Prozent. Das Problem: Außerhalb der Marktzelt ist die Innenstadt deutlich unbelebt. Der Eindruck jedoch, dass sich der Waldkircher Wochenmarkt im letzten Jahr deutlich verändert hat, stimmt – das sagt jedenfalls die Stadtverwaltung.

Die größte Veränderung für den Markt brachte die Coronapandemie mit sich. Damals strichen die Organisatoren eine Standreihe in der Mitte, um mehr Platz zu schaffen und Abstände einhalten zu können. Für die Auslegungstronomie bedeutet das eine Einseitigkeit, denn ihre Fläche wurde dadurch kleiner. Laut Stadtverwaltung werde das auch kontrolliert. Gleichzeitig ergebe sich durch die zwei Markttreffen nun ein einheitlicher Bild, was den Markt insgesamt attraktiver mache, heißt es weiter.

Man schäme bei der Stadtverwaltung darauf, wer auf den Markt kommen will, bestätigt Melanie Gehl-Moser von der Wirtschaftsförderung. Das große Thema ist die Zukunftssicherung. „Uns geht es darum, dasjenige Sortiment zu erhalten“, sagt sie. Kein Problem sei das am Samstag. „Wir sind immer wieder auf der Suche. Für den Mittwochsmarkt“, sagt Gehl-Moser. Für die Besucher sei es immer schwerer, Nachfolger zu finden.

Das bestätigt auch Michael Maier aus Hornberg im Kinzigtal. Seit zwölf Jahren fährt Maier auf den Markt nach Waldkirch. Auch er kommt mittwochs und samstags. Der gelehrte Bäcker und Landwirt bietet selbstgebackenes Brot, Marmelade und Eier von seinem Hof an. „Es ist ein bisschen weniger geworden“, sagt Maier. „Das liegt aber nicht am Markt, das liegt an fehlenden Hilfsnachfolgern. Auch bei uns wird das mal ein Thema werden.“

Maier lobt den Waldkircher Markt. Zwar merke er, dass in den Ferien weniger los sei. Aber: „Wenn es sich nicht rentiert, würde ich das schon längst nicht mehr machen“, sagt Maier.

Mehr Social-Media und ein Sprecher

Der Markt war auch Thema in der Innenstadtbefragung in Kooperation mit der Initiative und Handlungsummer (die 82 befragte). Im Juli ließ es, dass ein „wirkungsvolles Konzept zur Bewerbung des Wochenmarktes mit einer Social-Media-Kampagne“ in den Startlöchern stehe. Im Herbst soll außerdem ein Marktsprecher gewählt werden, um auch strategisch die Fortentwicklung des Marktes anzugehen.“



LOKAL EINKAUFEN

WALDKIRCHER
WOCHENMÄRKTE



MARKTPLATZ
WALDKIRCH
MI & SA 7.30–12 UHR

RATHAUSPLATZ
KOLLNAU
FR 7.30–12 UHR

Bewerbung Wochenmarkt: Facebook


Stadt Waldkirch
Gepostet von Isabella Wehrle · 8. Februar 2023 · 🌐

"Au plaisir du goût - zur Freude des Geschmacks"! Dem schließen wir uns an und teilen mit Ihnen ein paar "Gaumenfreuden" des heutigen Wochenmarktes auf dem Marktplatz. Da gibt es noch viel mehr. Am besten, Sie gehen selbst auf Entdeckungsreise! 🍴

👉 Die Waldkircher Wochenmärkte gibt es jeden Mittwoch und Samstag auf dem Marktplatz in der Kernstadt und freitags auch beim Rathaus im Stadtteil Kollnau.

(W)

#waldkirch #StadtWaldkirch #WaldkircherWochenmärkte #mittwochsmarkt



56 Gefällt mir · 7 Kommentare · 6 Mal geteilt

👍 · 💬 · ➦

Stadt Waldkirch
Gepostet von Isabella Wehrle · 15. Februar 2023 · 🌐

"Boxenstopp" am Wochenmarkt! Neben hauseigenen Marmeladen oder leckeren Suppen im Glas sorgen viele wunderbare Obst- und Gemüsesorten für Inspiration. Da kommen einem tausend Ideen, was man mal wieder auf den Tisch bringen könnte. Bon Appétit!

(W)

#StadtWaldkirch #waldkirch #waldkircherwochenmärkte



86 · 8 Kommentare · 2 Mal geteilt

Stadt Waldkirch
27. Sept. · 🌐

Waldkircher Wochenmärkte!
Nüsse oder Kürbisse? Auf dem Wochenmarkt heute gab es heute morgen wieder eine Menge Ins... Mehr anzeigen



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit



Martin Schwendemann

Amtsleiter Kultur, Marketing und Tourismus

Geschäftsstelle Handels- und
Gewerbeverein Haslach

Best-Case Haslach im Kinzigtal





Haslach im Kinzigtal

Die Marktstadt

- ▶ 7.300 Einwohner
- ▶ Naheinzugsgebiet 15.000 - 20.000
- ▶ Hohe Gastro- und Einzelhandelsdichte in der Altstadt
- ▶ Samstagsmarkt seit 1982 (Ersterwähnung 1505, der Bruch kam mit WK II)
- ▶ Deutlich über 100 „Markttage“ im erweiterten Sinne

- ▶ 51 „große Wochenmärkte“
 - ▶ Samstags 8-12 Uhr
 - ▶ Marktplatz und Mittlere Hauptstraße
 - ▶ Grundversorgungsmarkt, keine Krämerstände
 - ▶ 23 Stände, zum Teil 14tägig, zum Teil saisonal, davon 8 Stände örtlicher Anbieter (Landwirte)

- ▶ 52 „kleine Wochenmärkte!“
 - ▶ Mittwochs 8-12 Uhr
 - ▶ Marktplatz
 - ▶ Grundversorgungsmarkt, keine Krämerstände
 - ▶ 5 Stände, zum Teil 14tägig, saisonal örtliche Landwirte hinzukommend



- ▶ Gastronomie (u.a. zwei Marktwurststände örtl. Metzger, zwei Eiscafétheiken, Außenbewirtungen)
- ▶ Einzelhandelsauslagen, wo noch möglich (Einschränkungen wg. Marktständen)
- ▶ Zwei Marktmeister (Vertretung, bei weiteren gleichzeitigen Märkten beide anwesend): Marktmeisterfunktion + Absperrung, Aufsicht
- ▶ PK pro Markt rd. 160.- Euro, Stromkosten vernachlässigbar (übernimmt Stadt)
- ▶ 2 Euro Marktgebühren pro laufendem Standmeter
- ▶ Sauberkeitsverantwortung der Markthändler, kein bis wenig Verpackungsabfall (insbes. Gastronomie)

- ▶ **Ein Tipp zwischendurch:**
 - Feiern Sie Ihren Markt! 1-Jähriges, 5-jähriges, 10-jähriges mit kommunalen Geschenken (Stofftasche, Samentüten, Kräutertöpflein...)
 - Ehren Sie dabei langjährige Marktbesicker (gem. Essen, Urkunde, Bildgeschenk)

Ergänzungen, die gut funktionieren:

Einzelstände im Markt „integriert“ zumeist Marktplatz

- ▶ Rund 20 Mal p/a Schülerstände mit Kuchen-, Waffelverkauf , seltener Bastelartikel: örtliche, Drittschulen nur im Einzugsgebiet mit Haslacher Schülern
- ▶ Vereinsstände (Werbung, Anliegen, selten)
- ▶ Parteienstände (zu Wahlzeiten)
- ▶ Specials: Infomobil Glasfaserausbau, Digital Health Truck, Präventionsstand der Polizei (Enkeltrick, Fahrradklau) ...
- ▶ Wunschbaum des Bürgermeisters (zur Weihnachtszeit)

Sondermärkte im räumlichen Anschluss, z.T. länger offen als Wochenmarkt

- ▶ 13 Flohmärkte (monatlich durch Profianbieter+ Sommerkinderflohmarkt im Rahmen des Sommerspaßprogramms), stark wetterabhängig
- ▶ 4 Landfrauenmärkte (Ostermarkt, Sommermarkt, Kürbismarkt, Weihnachtsmarkt)
- ▶ Närrischer Wochenmarkt am Fasentssamschtig: verkleidete Markthändler, großes Ganztagesprogramm der Narrenzunft



Dinge, von denen eher abzuraten ist:

- ▶ Ausfallen lassen ist der GAU (sogar beim Sozialstationsweihnachtsmarkt gibt es immer Stimmen, die sehr kritisch sind!); zeitliche Marktverlegungen (Feiertage) unbedingt breit und mehrfach auf allen Kanälen kommunizieren, es werden dennoch nur die Hälfte der Stände kommen.
- ▶ Vermeiden Sie „Löcher im Markt“
- ▶ Standortwechsel, schon gar nicht öfters...
- ▶ Standortverlegung einzelner Stände nur im äußersten Notfall. Händler und Kunden mögen das nicht.
- ▶ Marktmusik bitte allenfalls dezent und nicht zu lange, sonst müssen sich Händler und Kunden anbrüllen („Radetzky marschverbot“)
- ▶ Angebotskannibalen: z.B. Gewürzstände sind bei uns den Jahrmärkten vorbehalten, dito „HaRa“, Haushaltswaren (wir haben noch ein GPK...). Thema im Fluss, diskussionswürdig
- ▶ Rosinenpicker gehören zur verschärften Gattung der Angebotskannibalen: wer noch Metzger und Bäcker vor Ort hat, der möge diese schützen, denn die „Fliegenden“ machen in den vier Stunden richtig Umsatz ... und Ihre Standortlebensmittelhandwerker halten Brot und Wurst sechs Tage die Woche vor -diskutabel sind aber bäuerliche Angebote.
- ▶ Friteusen bringen die Nachbarstände, den Textilhändler drei Häuser weiter und die gesamte Nachbarschaft garantiert zur Weißglut
- ▶ Naturparkmärkte können ergänzen, bieten aber oft sehr ähnliche Produkte an. Wir lassen diese an einem anderen Standort laufen, zumal „ganztags“

...und das gibt es auch noch zu Haslach im Kinzigtal:



5x große Jahrmärkte
(montags in der Altstadt)



Eintägiger Sozialer Weihnachtsmarkt
zugunsten der Sozialstation



2x Late Night Shopping (HGH)



3x Verkaufsoffene Sonntage (HGH)

...und das gibt es auch noch zu Haslach im Kinzigtal:



2x Evangelische Kirchenflohmärkte
(Ev. Kirchplatz) (Markthalle)



2x Warentauschtage



12x große Kleintiermärkte (Markthalle)



1x Kindersachentauschbörse
(Verein, Stadthalle)

Martina Mundinger

Leitung Stadtmarketing Lahr

Best-Case Lahr



Märktekonzept

Stadtmarketing [] Lahr



Verwaltung & Wochenmarkt

Abt. 30/302:
Ordnungsrechtliche Aufgaben

Stadtmarketing:
Kommunikation, Werbung und Aktionen

Zielsetzung

1. **Stärkung und Belebung** des Lahrer Wochenmarktes
2. **Erzeugung zusätzlicher Kaufkraft** in der Innenstadt
3. Erzeugung von **Gemeinschaft** unter den Marktbesuchern
4. Etablierung von **Themenmärkten** zur Frequenzsteigerung

Zielgruppen

Zielgr. Lahrer Bevölkerung

Wochenmarkt als Ort der Begegnung

Zielgr. Menschen aus dem Umland

Wochenmarkt steht für grünen Konsum

(Bio, regional, saisonal)

Zielgr. junge Erwachsene & Familien / Lahr & Umland

Wochenmarkt als Erlebnis

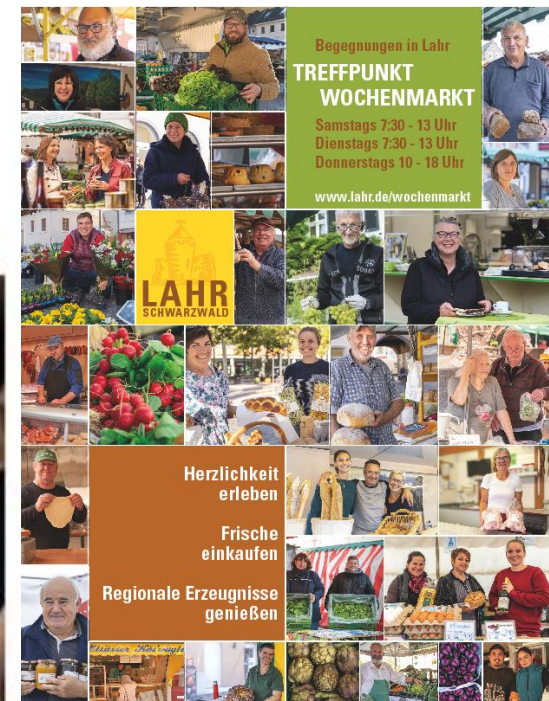
Zielgr. Markthändler

Gemeinsam den Lahrer Wochenmarkt voranbringen

Maßnahmen Lahrer Bevölkerung

Themen: **Regionalität, Treffpunkt & Begegnungen**

- * **Kampagnen**
(Werbung, Aktionen, Gewinnspiel, Rezepte)
- * **Mitmachwerkstatt (Ferien)**
- * **Musik auf dem Wochenmarkt**



Maßnahmen junge Erwachsene & Familien

Themen: **Regionalität, Saisonalität & Begegnung**

- * Social Media Kampagne
- * Mitmachwerkstatt in den Ferien
- * Musik auf dem Wochenmarkt
- * Wochenmarkt-Rallye



Maßnahmen Zielgruppe Marktbeschicker

- ✓ **Runde Tisch Wochenmarkt**
- ✓ **Marktmeister**
- ✓ **Akquise neuer Marktbeschicker & Sortiments-
erweiterung**
- ✓ **Flexibles Ständekonzept**
- ✓ **Temporärer Essensstände**
- ✓ **Permanenter Marktstand** für die innerstädtische
Versorgung
- ✓ **Kontinuierliche Kommunikation** mit den Markt-
beschickern

lahrerwochenmarkt

lahr.de/wochenmarkt

Philipp Häßler

Referent für Tourismus & Märkte
in Elzach

Best-Case Elzach





Philipp Häßler
Referent Tourismus & Märkte Stadt Elzach



Wochemärkt Elzach



Dienstag 14 Uhr - 18 Uhr

Gemüsestand

Fischwagen

Französische Spezialitäten

Hofmetzgerei

Antipasti

Kaffeewagen der Lebenshilfe

Wochemärkt Elzach



Samstag 7:30 Uhr - 12:30 Uhr

2 Gemüsestände

Bäckerei

Hofkäserei

Französische Spezialitäten

Frischkäsestand

Kaffeewagen der Lebenshilfe

Imbisswagen

Kuchenwagen der ortsansässigen Vereine

Kuchenverkaufswagen der Vereine



Kuchenverkaufswagen der Vereine



- Der Wagen ist für Vereine und für soziale/städtische Einrichtungen aus Elzach ausleihbar.
- Der Wagen wird um 7:30 Uhr durch einen Bauhofmitarbeiter gebracht und aufgestellt. Gegen 12:30 Uhr wird er abgeholt.
- Dem Verein/der Einrichtung geht im Nachgang eine Rechnung über 30,00 Euro zu.

Kuchenverkaufswagen der Vereine



- Benötigt werden ca. 40 Kuchen
- Einnahmen 500,00 Euro – 800,00 Euro
- Kehrwisch, Putzmittel, Pappteller u.ä. sind von den Betreibern mitzubringen. Papierrolle wird gestellt.
- 1 Samstag pro HJ/Verein
- Januar/Februar/Sommerferien sind von der Vermietung ausgenommen.



Vielen Dank

Philipp Häßler

Referent Tourismus & Märkte Stadt Elzach



Raphael Pozsgai

AG Lindenmarkt Heitersheim

Best-Case Heitersheim



Lindenmarkt

Heitersheim



Ausgangslage

- Heitersheimer Wochenmarkt immer kleiner (4 Stände)
- zusätzliches Angebot durch Metzger-Wägen, aber an anderen Wochentagen
- Wunsch der Bürgerinnen und Bürger, den Wochenmarkt attraktiver zu machen
- Antrag auf Belebung des Wochenmarktes im Gemeinderat

→ **AG Lindenmarkt**

(Zusammenarbeit Von Verwaltung, Gemeinderat, Gewerbeverein & Vereinen)



Idee

- 4x jährlich größerer, saisonal angelegter Markt
- erweitert um Angebote aus der Kreativbranche, vom lokalen Einzelhandel, von regionalen Erzeugern
- vorzugsweise Vertrieb von Heitersheimer Produkten
- verlängerte Marktzeit
- „Mittagstreff“ mit Kaffee & Kuchen, kleinen Speisen, Getränken, Weinbrunnen o.ä.
- Gastronomie & Vereine mit ins Boot holen



Umsetzung

- erster Lindenmarkt am 9. März
- 10 zusätzliche Stände
- **Kreatives & Schönes** (Taschen, Körbe, Mitbringsel, Karten, Blumen, Deko, ...)
- **Frisches, Leckerer** (Gemüse, Obst, Apfelsaft, Eier, Brände, Honig, Wurstwaren & Käse ...)
- **Kulinarisches** (Kaffee, Törtchen, Würste, Suppe, Crêpes, Getränke)
- Werbung im Amtsblatt, mit Plakaten & via Social Media





FRÜHLINGSHAFTER
Lindenmarkt

SAMSTAG | 9. MÄRZ 2024
8 – 14 UHR | LINDENPLATZ

*Wir erweitern den Heitersheimer
Wochenmarkt und laden zum Einkaufen
und geselligen Beisammensein ein.*

Stadt Heitersheim | AG Lindenmarkt

**AB
11 UHR
GETRÄNKE
& ESSEN**

Anne Seywald | BaLu Handmade |
Bächlehof | Bellas Busserl | Ein Stück Rück |
Flecks Tiroler Wurstwaren & Käse |
Gärtnerei Kaltenbach | Engelhardhof-
Honiggenuss Pur | Krone | Larissa Sophie Art |
Obsthof Ruh | Schönes & Blumiges |
Straumänner Heitersheim |
Weltladen Nadelöhr

Frisches, Schönes & Leckeres



Umsetzung

→ sehr gut besuchter Markt &
viel positives Feedback



Ausblick

- nächste Termine im Juli, September und Dezember bereits in Planung
- langfristig evtl. einmal im Monat längerer Markt mit „Mittagstreff“
- gelegentliche Specials wie musikalische Einlagen, Kinderprogramm für Familien, Mini-Gewerbeschau ... angedacht

**→ nachhaltige Belebung &
Entwicklung aus dem Markt heraus**



**Vielen Dank für
Ihre Aufmerksamkeit.**

AG Lindenmarkt

